

immer wieder Fragezeichen setzt, Probleme — z. B. bei Datierung, Restaurierung etc. — offenläßt.

Pevsner verfolgt, ähnlich den Autoren mancher Reclam-Kunsthändler, sehr ausgesprochen didaktische Zwecke. Er will den Betrachter an das Kunstwerk heranzuführen. Ohne mit Methodenfragen aufdringlich zu werden, läßt er doch merken, daß diese die Grundlage bilden. Dabei fließt zuweilen subjektiv-persönliche Wertung mit ein, die zum Widerspruch reizen mag (z. B. Peterborough Westbau), aber auch dadurch und gerade dadurch die Anteilnahme erhöht.

Wie man aus den Titelangaben sieht, sind die Bände von sehr verschiedenem Umfang. Cornwall hat 250, Oxfordshire 936 Seiten! Auch hier hat sich das „Parkinson'sche Gesetz“ ein wenig ausgewirkt: Die Darstellung wird zunehmend ausführlicher, die Ausstattung feiner, der Preis höher. (Kostete doch der 1. Band, broschiert, 6 Schilling, der letzte, in Plastik gebunden, 5 Pfund! Die Inflationsrate ist dabei nicht berücksichtigt.) — Der Bibliothekar wird bedauern, daß seit Band 42 die Seriennummer weggefallen ist.

Die Summe aus den 46 Bänden hat Pevsner selbst und vorweg gezogen, in einer Vortragsreihe, die unter dem Titel „The Englishness of English Art“ als Buch erschienen ist (London 1956). Wer wird nicht mit dem Rezensenten die Absicht begrüßen, die Serie nunmehr auf Wales (einschließlich der Grafschaft Monmouthshire) — und, wie man hoffen darf, auf Schottland — auszudehnen?

Hans Erich Kubach

AUSSTELLUNGSKALENDER

BAUSCHLOTT Schloss. Bis 31. 3. 1975: Zum 75. Geburtstag von Karl Abt — Ölbilder, Aquarelle, Zeichnungen.

BERLIN Staatl. Museen Preuß. Kulturbesitz, Nationalgalerie. 19. 3.—28. 4. 1975: Wolf Vostell — Environments. — 27. 3.—4. 5.: Gemälde, Zeichnungen, Objekte von Marcel Brodthaers.

Staatl. Museen zu Berlin, Kupferstichkabinett: Bis 13. 4. 1975: Dresden 1945 — Holzschnitte von Wilhelm Rudolph.

BONN Stadt. Kunstmuseum. Bis 13. 4. 1975: Palermo — Aquarelle u. Zeichnungen 1963—1973.

BREMEN Kunsthalle. Bis 13. 4. 1975: Radierungen von Peter Redeker. — „Denn Sie wissen nicht, was Sie tun“ — kritische Graphik von A. Paul Weber.

BOCHUM Museum. Bis 31. 3. 1975: Aspekte der Travestie.

BREMEN Böttcherstraße. Bis 13. 4. 1975: Gedächtnisausstellung Hans Meyboden. — Bilder von K. H. Dennig.

BRUNN Mährische Galerie. Bis 30. 3. 1975: Stefan Malatinec — Der Industrieentwurf.

CLOPPENBURG Burg Arkenstede. Bis 21. 4. 1975: Bilder, Zeichnungen, Grafik von Werner Berges.

DARMSTADT Hess. Landesmuseum. Bis 27. 4. 1975: Wilhelm Harnier — ein wiederentdeckter Maler und Zeichner des frühen Realismus im 19. Jh.

DETROIT Institute of Arts. Bis 4. 5. 1975: La Peinture française de David à Delacroix.

DORTMUND Museum am Ostwall. Bis 23. 3. 1975: Skulpturen u. Fotomedia-Kombinationen von Antonio Paradiso.

DUSSELDORF Kunstmuseum. Bis 6. 4. 1975: Bernd Damke — Prinzip Seriell. Galerie Vömel. Bis 30. 4. 1975: Ölbilder, Aquarelle, Collagen von Herbert Schneider.

FRANKFURT Kunstverein. Bis 6. 4. 1975: Szene Frankfurt — Beispiele '75. Galerie Bernd Slutzky. Bis 22. 3. 1975: Lithographien von Jörg Rémé.

Graph. Kabinett Karl Vonderbank. 19. 3.—19. 4. 1975: Graphik von Peter Paul.

GOTTINGEN Städt. Museum. Bis 13. 4. 1975: Ladies, Lords u. Lumpenpack — Englische Karikaturen 1780—1830. — Oskar Behnel zum Gedächtnis.

Galerie Apex. Bis 5. 4. 1975: Grafik u. Zeichnungen von Herbert Grimme.

GOSLAR Museum. Bis 6. 4. 1975: Picasso-Plakate, Slg. Czwiklitzer.

HAMELN Der Kunstkreis. 23. 3.—20. 4. 1975: Malerei von Franz Radziwill.

HEIDELBERG Kabinett Dr. Grisebach. Bis 30. 3. 1975: Gemälde u. Radierungen von Jan Souček, Prag.

KIEL Kunsthalle & Schleswig-Holst. Kunstverein. Bis 30. 3. 1975: Gerhard Hoehme — Arbeiten seit 1953.

KOLN Kunsthalle. 15. 3.—27. 4. 1975: Objekte und Bilder von Hans Salentin und Joachim Bandau.

LEIPZIG Museum der bildenden Künste. Bis 12. 4. 1975: Aquarelle von Werner Tübke. — Bis 21. 4.: Aquarelle, Zeichnungen, Graphik von Lea Grundig.

LINDAU Städt. Kunstsammlungen. Altes Rathaus. 21. 3.—11. 4. 1975: Zeichnungen, Skizzen, Texte von Bernhard Keller.

LUDWIGSHAFEN Bürgermeister-Ludwig-Reichert-Haus. März 1975: Experimenta litera — Serigraphien von Wolf Magin.

LUBECK Overbeck-Gesellschaft, Behnhaus-Pavillon. Bis 13. 4. 1975: Bilder, Collagen, Zeichnungen, Graphik von Laszlo Lakner u. Hanz Schweizer.

MAASTRICHT Bonnefantenmuseum. Bis 31. 3. 1975: Eigen collectie moderne kunst en historische collectie.

MANNHEIM Galerie Lauter. Bis 12. 4. 1975: Bildobjekte, Collagen, Zeichnungen von Andreas Bindl.

MÜNCHEN Städtische Galerie im Lenbachhaus. 21. 3.—4. 5. 1975: Book Art — Let's mix all feelings together. Münchner Stadtmuseum. 20. 3.—4. 5. 1975: Das Fotoalbum als kultur- und sozialgeschichtliche Quelle (1860—1920). Galerie Arnoldi-Livie. Bis 25. 3. 1975: 25 Zeichnungen von August Macke. Galleria del Levante. März 1975: Collagen von Franz Roh. Galerie Schöninger. Bis 29. 3. 1975: Zeichnungen von Marc Noe.

MÜNSTER Landesmuseum für Kunst u. Kulturgeschichte. Ab 16. 3. 1975: Der französische Jugendstil-Architekt Hector Guimard (1867—1942).

NEUSS Clemens-Sels-Museum. März 1975: Bilder von Jean Abels u. Erich Grams.

OSNABRUCK Kulturgeschichtliches Museum. März 1975: Picasso-Plakate.

Akzisehaus. Bis 31. 3. 1975: Keramik u. Grafik von Walther u. Rolf Zander.

PARIS Galeries nationales du Grand Palais. Bis 5. 5. 1975: Carpeaux.

STUTTGART Fischer Fine Art Ltd. März 1975: von Braque bis Meckseper.

TUBINGEN Kunsthalle. Bis 20. 4. 1975: Zeichnungen, Aquarelle, Collagen von Claes Oldenburg.

WIEN Österr. Museum für angewandte Kunst. Bis 31. 5. 1975: Goldschätze der Thraker — Thrakische Kultur und Kunst auf bulgarischem Boden. — Bis 31. 3.: Riedel-Glas — ein Glasmacher der Gegenwart.

WURZBURG Städt. Galerie. Bis 30. 3. 1975: Der Bildhauer Joachim Berthold — Skulpturen, Zeichnungen, Grafiken.

WUPPERTAL Von der Heydt-Museum. Bis 31. 3. 1975: Harald Duwe — Bilder u. Zeichnungen 1946—1974. — Studio: Schadographien 1918—1975 — Photographie von Christian Schad.

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen sowie um die Einsendung von Katalogen und Museumsberichten für die regelmäßig erscheinende Bibliographie. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Redaktionsausschuß: Prof. Dr. Ludwig H. Heydenreich, München; Prof. Dr. Wolfgang Lotz, Rom; Prof. Dr. Florentine Mutherich und Prof. Dr. Willibald Sauerländer, München. *Verantwortlicher Redakteur:* Dr. Günter Passavant, *Redaktionsassistent:* Ingrid Allmendinger. *Anschrift der Redaktion:* Zentralinstitut für Kunstgeschichte, 8 München 2, Meiserstraße 10.

Herausgeber: Verlag Hans Carl KG, Nürnberg • *Erscheinungsweise:* monatlich • *Bezugspreis:* jährlich DM 26,— zuzüglich Porto und 5,5% Mehrwertsteuer (beim Ausland entfällt die Mehrwertsteuer) • *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 6 vom 1. Oktober 1972 • *Anschrift der Expedition und der Anzeigenleitung:* Verlag Hans Carl, 8500 Nürnberg 11, Postfach 9110, Breite Gasse 58—60. Fernruf: Nürnberg (09 11) 20 38 31. Fernschreiber: 6/23 081. — Bankkonten: Deutsche Bank Nürnberg 356 782, Commerzbank Nürnberg 5 178 375; Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857. — *Druck:* W. Bollmann, Zirndorf b. Nürnberg.